

AMBULATORIUM DÖBLING
1190 Wien, Heiligenstädter Straße 57 - 63
Anmeldung 360 66 - 333

MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE
Prim. Univ. Doz. Dr. Gerd Reuther

INFORMATIONEN
UND
SICHERHEITSHINWEISE
FÜR
PATIENTEN

Was ist Magnetresonanztomographie?

Magnetresonanz (MR) oder Kernspintomographie ist eine Technik, die hochauflösende Bilder des menschlichen Körpers ohne Anwendung von Röntgenstrahlen liefert. Zur Erzeugung der Bilder verwendet man einen starken Magneten, eine Antenne zum Senden und Empfangen von Radiowellen und einen Computer.

Die Kerne der im menschlichen Körper zahlreich vorhandenen Wasserstoffatome reagieren auf ein starkes Magnetfeld ähnlich einer Kompaßnadel - sie richten sich entlang der Feldlinien aus. Mit Hilfe von Radiowellen werden die Atomkerne nun aus dieser Orientierung gelenkt, wobei sie kleinste Energiemengen aufnehmen. Beim Abstellen der Radiowellen richten sich die Atomkerne wieder aus und geben die aufgenommene Energie ab. Diese Energieabgabe wird mit hochempfindlichen Empfängern gemessen und von einem Computer zu detailgenauen Schnittbildern der untersuchten Körperregion zusammengesetzt.

Sicherheitshinweise

Die Untersuchung ist, bei Beachtung der Sicherheitsbestimmungen, völlig ungefährlich.

Die Untersuchung darf nicht durchgeführt werden, wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind. Bestimmte Metallteile im Körper können Beschwerden oder Verletzungen verursachen, wenn sie in das Magnetfeld geraten und können deshalb ein Ausschlußgrund für MR-Untersuchungen sein.

Metallobjekte ergeben oft helle oder leere Stellen im Bild. Entfernen Sie bitte deshalb vor der Untersuchung **Hörhilfen, Brille, Uhr, Schmuck und Zahnsparangen oder -prothesen.**

Bitte informieren Sie uns auch über eine mögliche **Schwangerschaft** und ob Sie **Kosmetika** oder **Tätowierungen** (enthalten zum Teil metallische Farbpartikel) tragen, die die Untersuchung beeinträchtigen oder zu Hautreizungen führen können.

Wie verläuft eine MRT-Untersuchung?

Wenn Sie zur Untersuchung aufgerufen werden, entkleiden Sie sich bitte in der Kabine nach den Anweisungen der Assistentin. Wegen des starken Magnetfeldes ist es **besonders wichtig, alle metallischen** Gegenstände und **alle Datenträger** (wie z.B. Scheck-, Kreditkarten, Handy usw.) in der Kabine zurückzulassen. Nach der bequemen Positionierung auf einer Liege werden Sie in die Öffnung des Magneten gefahren. Auch wenn das Bedienungspersonal den Magnestraum verlassen hat, sind Sie mit ihm über eine Kamera, eine Gegensprechanlage und eine Notfallglocke in direktem Kontakt.

Während der Messung hören Sie ein unterschiedlich lautes und schnelles Klopfen. Die einzelnen Meßzeiten liegen zwischen wenigen Sekunden und 10 Minuten, die gesamte Untersuchung dauert ca. 15 -20 Minuten. In dieser Zeit werden mehrere Dutzend Bilder aufgenommen, die wertvolle diagnostische Hilfe bieten und Gewebsentnahmen oder Operationen ersparen können.

Wenn Sie unter Platzangst leiden oder Unbehagen in engen Räume empfinden, teilen Sie dies bitte der Assistentin oder dem Arzt mit. Durch entsprechende Lagerung (z.B. Kopf am Magnetende) oder mit medikamentöser Unterstützung kann die Untersuchung in jedem Fall angstfrei für Sie durchgeführt werden.

FRAGEBOGEN zur MRT - UNTERSUCHUNG

1. Sind Sie Träger eines **Herzschrittmachers**, einer **Insulinpumpe** oder eines **Hörgerätes**?
ja nein
2. Tragen Sie einen **herausnehmbaren Zahnersatz**?
ja nein
3. Sind in Ihrem Körper Metallteile, wie z.B. **Metallsplitter, Gefäßclips** etc.?
ja nein
4. Tragen Sie **Schmuck oder Zahnersatz mit Magnethaftung**?
ja nein
5. Besteht eine **Schwangerschaft**, stillen Sie gerade oder verwenden Sie ein **Intrauterinpessar (Spirale)** ?
ja nein

Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, informieren Sie das Personal unverzüglich (Lebensgefahr)!

Ich habe die Patienteninformation gelesen und o.g. Fragen wahrheitsgemäß beantwortet.

Datum:Unterschrift: